

# „Technologie- und Forschungsplattform „Hybrid Materials“: TFP-HyMat“



Dieses Projekt wird im Rahmen des INTERREG-Programms von der Europäischen Union und den INTERREG-Partnern finanziell mit 1,5 Mio. € gefördert.

## Technologie- und Forschungsplattform „Hybrid Materials“: TFP-HyMat

Ziel: Aufbau einer grenzüberschreitenden Technologie- und Forschungsplattform für die Herstellung und Verarbeitung hybrider Materialien



Hybride Materialien sind vielversprechende neuartige Verbundwerkstoffe und Materialverbünde, welche aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften und durch Kopplung mit neuen Verarbeitungstechnologien neue Potentiale eröffnen. Eine wesentliche Barriere zur Verbreitung der neuen Technologien sind miteinander gekoppelte Fragestellungen betreffend Materialherstellung, neuartige Materialverarbeitung bis hin zu anwendungsspezifischen Designanforderungen.

Ziel des Projekts ist der **Aufbau einer grenzüberschreitenden Technologie- und Forschungsplattform für die Herstellung und Verarbeitung hybrider Materialien.**

**TFP-HyMat** stellt eine interregionale Innovationskapazität dar, welche in der Lage ist, die komplexen und interdisziplinären Fragestellungen im Bereich der Herstellung und Verarbeitung hybrider Materialien in koordinierter Form zu bearbeiten. Durch diesen Kooperationsansatz soll es künftig möglich sein, den regionalen Unternehmen für konkrete Produktinnovationen eine Wissensbasis für hocheffiziente Produktionsverfahren basierend auf neuartigen Hochleistungsmaterialien zur Verfügung zu stellen.

Das gegenständliche Projektkonsortium stellt dabei einen erweiterbaren Kompetenz-Nucleus dar, der notwendige wissenschaftliche Disziplinen zum kooperativen Kompetenzaufbau beinhaltet. Durch ein integriertes Pilotprojekt werden die gewählten Kooperationsansätze zum abgestimmten Kompetenz- und Forschungsinfrastrukturaufbau am Beispiel „Biogene Filamente für den 3D-Druck “ implementiert und evaluiert. Die Ergebnisse der Aufbauarbeiten (Anschaffung der notwendigen Ausrüstung ist Gegenstand des Projekts) und der Grundlagenarbeiten unterliegen keiner Nutzungsbeschränkung und werden über Publikationen/Transfermaßnahmen offengelegt. Eine gekoppelte Bedarfserhebung bei Unternehmen fließt in die Weiterentwicklung der Technologie- und Forschungsplattform ein.

**Laufzeit:** Jänner 2016 – Dezember 2018

**Förderprogramm:** [INTERREG Österreich - Bayern 2014-2020](#)

**Projektcode:** [AB97](#)

**Lead Partner:**

Kompetenzzentrum Holz GmbH (Forschungsbereich Holzchemie und Biotechnologie, Forschungsbereich Holz Polymer Verbundwerkstoffe)

**Projektpartner:**

Universität Passau (Institut für Softwaresysteme in technischen Anwendungen der Informatik, FORWISS), Fachhochschule Salzburg (Holztechnologie & Holzbau)

Universität Salzburg (Fachbereich Chemie und Physik der Materialien),

**Kontaktperson PLUS:** [Maurizio Musso](#)